



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>20-1259</b>
	Datum: 15.04.2015
<b>von Herrn Ploß, CDU</b>	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Radschnellweg von Norderstedt nach Alsterdorf ist gescheitert - was sind nun die Alternativen?**

**Kleine Anfrage Nr. 48/2015 von Herrn Ploß, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

*Am 24. März 2015 führten Vertreter des Bezirksamtes aus, dass die beabsichtigte Planung und Einrichtung eines Radschnellwegs von Norderstedt nach Alsterdorf mit so vielen Nachteilen verbunden wäre, dass von weiteren Bemühungen in der Sache abzuraten sei.*

***Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:***

- 1) *Welche konkreten Alternativen zu dem vermutlich gescheiterten Radschnellweg von Norderstedt nach Alsterdorf erörtern die Behörden derzeit (bitte alle in Betracht kommenden Alternativen detailliert schildern sowie die Vor- und Nachteile für den motorisierten Individualverkehr, die Umwelt etc. darlegen)?*

Mögliche Alternativen zum Ausbau der in der Drucksache XX-3549 beschriebenen Route als Radschnellweg wurden im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz am 24.03.2015 bei der Darstellung des Prüfungsergebnisses dargestellt:

## Alternativen?

- **Langenhorner Chaussee !**  
(Umgestaltung / Ausbau  
Radverkehrsanlagen)
- Ehm. ~~Straße~~ **Straßenbahn Ochsenzoll**
- **Veloroute 4**



2) Wann könnten die unter 1) aufgeführten Alternativen jeweils umgesetzt werden (bitte auch die jeweiligen Kosten angeben)?

Genauere Angaben zu möglichen Realisierungszeiten oder Baukosten können erst im Rahmen weiterer Betrachtungen gemacht werden.

16.04.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine